Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

Auskunft erteilt: Christa Gluschak
Telefon: 04252/391-415

Datum: 23.02.2006

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 00-0442/06
öffentlich

Beratungsfolge:

Planungsausschuss	09.03.2006
Samtgemeindeausschuss	23.03.2006

Betreff:

ÖPNV in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
Fortführung der Linie 751

Beschlussvorschlag:

Die Linie 751 wird bis zum Fahrplanwechsel 2006/2007 (Dezember 2006) fortgeführt. Erforderliche Mittel sind überplanmäßig bereitzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit der Arbeitsgruppe und den Verkehrsträgern nach wirtschaftlicheren Möglichkeiten des Betriebes der Strecke zu suchern.

Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2006 wurde für die Fortführung der Linie 751 (Martfeld – Emtinghausen) bis zum 30. April 2006 ein Betrag in Höhe von 5.000,00 € zur Verfügung gestellt. Die Linie wird zunächst von der Firma Kirschner mit jeweils zwei Fahrten am Vormittag und am Abend als Anruf-Linien-Taxi bedient.

Um die Linie mit diesem Zuschuss bedienen zu können, wurde mit dem zvbn/vbn vereinbart, dass die im Bus verkauften Fahrkarten (außer die Jahreskarten) beim Busunternehmer bleiben können, sowie ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 1.710,00 € gezahlt wird.

Mit dem Unternehmen Kirschner wurde daraufhin ein Vertrag geschlossen, dass pro durchgeführte Fahrt ein Betrag in Höhe von 18,00 € gezahlt wird. Die erzielten Einnahmen durch den Fahrkartenverkauf werden gegengerechnet.

Nachdem von Frau Kirschner-Klutzkewitz drei Abrechnungen vorgelegt wurden, stellt sich die Situation wie folgt dar :

Dezember 2005

51 Fahrten x 18,00 €	=	918,00 €
./. Fahrgeldeinnahmen	=	2,35 €
Zuschussbetrag	=	915,65 €

Fahrgäste insgesamt 127 in 14 Tagen bzw. 51 Fahrten
d. h. durchschnittlich 9,07 Personen pro Tag bzw. 2,27 Personen pro Fahrt

verteilt auf die einzelnen Fahrten :

05.36 Uhr	16 Fahrgäste	= 1,6 Fahrgäste pro Fahrt
07.07 Uhr	47 Fahrgäste	= 3,36 Fahrgäste pro Fahrt
17.59 Uhr	30 Fahrgäste	= 2,14 Fahrgäste pro Fahrt
18.59 Uhr	34 Fahrgäste	= 2,62 Fahrgäste pro Fahrt

Januar 2006

88 Fahrten x 18,00 €	=	1.584,00 €
./. Fahrgeldeinnahmen	=	215,30 €
Zuschussbetrag	=	1.368,70 €

Fahrgäste insgesamt 246 in 22 Tagen bzw. 88 Fahrten
d. h. durchschnittlich 11,18 Personen pro Tag bzw. 2,80 Personen pro Fahrt

verteilt auf die einzelnen Fahrten :

05.36 Uhr	32 Fahrgäste	= 1,45 Fahrgäste pro Fahrt
07.07 Uhr	91 Fahrgäste	= 4,14 Fahrgäste pro Fahrt
17.59 Uhr	72 Fahrgäste	= 3,27 Fahrgäste pro Fahrt
18.59 Uhr	51 Fahrgäste	= 2,32 Fahrgäste pro Fahrt

Februar 2006

80 Fahrten x 18,00 €	=	1.440,00 €
./. Fahrgeldeinnahmen	=	423,05 €
Zuschussbetrag	=	1.016,95 €

Fahrgäste insgesamt 262 in 20 Tagen bzw. 80 Fahrten
d. h. durchschnittlich 13,10 Personen pro Tag bzw. 3,28 Personen pro Fahrt

verteilt auf die einzelnen Fahrten :

05.36 Uhr	36 Fahrgäste	= 1,8 Fahrgäste pro Fahrt
07.07 Uhr	96 Fahrgäste	= 4,8 Fahrgäste pro Fahrt
17.59 Uhr	78 Fahrgäste	= 3,9 Fahrgäste pro Fahrt
18.59 Uhr	52 Fahrgäste	= 2,6 Fahrgäste pro Fahrt

Aus diesen Zahlen wird deutlich, dass eine Fahrgaststeigerung zu verzeichnen ist.

Durch weitergehende Werbung soll versucht werden, den Zuschussbedarf möglichst weiter zu reduzieren. Gleichzeitig sollen noch weitere Gespräche mit dem zvbn/vbn über Zuschussmöglichkeiten geführt werden.

Es bleibt jedoch festzustellen, dass auch weiterhin mit einem monatlichen Zuschussbedarf von rund 1.000,00 € monatlich seitens der Samtgemeinde zu rechnen ist.

Auf Grund der Bedeutung der Linie als Infrastruktureinrichtung für die Gemeinden Martfeld und Schwarme sollte die Samtgemeinde bis zum Fahrplanwechsel 2006/2007 die Linie in der jetzigen Form fortführen und monatlich einen Zuschussbetrag in Höhe von 1.000,00 € zur Verfügung stellen.

Im Haushalt 2006 stehen bei der Haushaltsstelle 7920.7170 45.200 € zur Verfügung. Hinzu kommen Einsparungen in Höhe von 5.000,00 € aus dem Jahr 2005. Von den vorhandenen Mitteln wird die Linie 150/153 mit einem Betrag von 43.460,00 € bezuschusst, so dass für die Linie 751 derzeit insgesamt 6.740,00 € zur Verfügung stehen. Bis einschließlich Dezember werden für die Linie 751 voraussichtlich 12.000,00 € als Zuschuss zu zahlen sein. Unter Berücksichtigung der bisher zur Verfügung gestellten Mittel für diese Linie, wäre aus heutiger Sicht noch ein Betrag in Höhe von 5.260,00 € bereitzustellen.

(Christa Gluschak) (Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

ohne Anlagen